

Jahreslosung 2008:

*Jesus Christus spricht:
„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“*

(Neues Testament,
Johannes-Evangelium,
Kapitel 14, Vers 19)

Liebe Eltern, Schüler, Mitarbeiter, Freunde und Förderer,

ein Neues Jahr birgt immer wieder die Chance zu einem Neuanfang. So starten wir gleich in ein ereignisreiches neues Jahr mit einem neuen Gesicht unseres Monatsblattes. Ich hoffe, es gefällt Ihnen und Euch und bin auf Reaktionen per Briefpost oder per Mail: cv@fesb.de schon jetzt gespannt. Schauen Sie bitte auch auf unsere Website, die wir für Sie umgestaltet und aktualisiert haben. Sie enthält eine Vielzahl von neuen Informationen.

Auf der Rückseite dieses Monatsblattes finden Sie eine kleine Auswahl der Neuerungen und Verbesserungen, die ohne Ihre Unterstützung einfach nicht möglich gewesen wären. In der nächsten Ausgabe werden wir Ihnen einen Einblick in unsere Planungen 2008 für die vier Schulen an drei Standorten geben. Über die schulischen Höhepunkte und Baumaßnahmen hinaus, werden wir Sie über die fünf Termine der beiden Jubiläumsfeiern „10 Jahre Realschule“ und „20 Jahre Grundschule“ informieren (bereits jetzt zum Vormerken siehe „Wichtige Termine 2008“).

So befinden wir uns schon mitten drin – im Neuen Jahr. Einem Jahr mit Sehnsucht nach „echtem Leben“. Wir haben keine Sehnsucht nach Übersättigung, Frust und Überdruß, sondern wir sehnen uns nach Erfüllung, Sinn und Qualität. Ich wünsche uns allen, dass wir im Neuen Jahr weniger überfordert, weniger abgehetzt, weniger gestresst und von existenzbedrohenden Sorgen belastet sind. Ich wünsche uns vielmehr inneren Frieden, Entlastung, Ermutigung und lebendige Hoffnung.

Ich wünsche uns allen, dass es uns gelingt – immer wieder neu - die Balance zu halten zwischen strammer Arbeit und erfrischender Andacht.

So begrüßen wir das Neue Jahr 2008 mit seinen vielen uns bereits bekannten aber auch den noch unbekannteren Herausforderungen und wollen es im Sinne der wunderbaren, lebensspendenden Jahreslosung gestalten. Jeden Tag neu.

Mit herzlichen Grüßen
– auch im Namen der anderen
Vorstandsmitglieder –

Ihr Clemens Volber

1. Vorsitzender + Geschäftsführer

Jan. / Febr. 2008

Freie Evangelische Schulen Berlin

staatlich anerkannte Schulen in freier Trägerschaft

HORT - GRUNDSCHULEN - REALSCHULE

Gottesdienst und Realschulball

Das vergangene Jahr endete traditionsgemäß mit einem Adventsgottesdienst. Er wurde diesmal von der zehnten Klasse gestaltet.

Auf die Zehnte wartete gleich zu Beginn des Jahres 2008 eine weitere Bewährungsprobe. Unmittelbar mit Schulbeginn gingen die Schüler für vierzehn Tage zum Praktikum in verschiedene Betriebe und Einrichtungen.

Aber nicht nur Arbeit und Lernen erwarten uns 2008. Am Donnerstag, dem 14. Februar 2008 wird nun bereits zum zweiten Mal unser Realschulball stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler der Realschule bereiten sich schon seit geraumer Zeit intensiv auf dieses Ereignis vor. Ihnen hilfreich zur Seite steht Frau Bliese, die das Projekt „Realschulball“ leitet. Neben den „kulinarischen“ Angeboten (Es wird wieder ein selbstgemachtes Buffet geben!) werden diesmal der/die freundlichste und höflichste



Janine, Joshua und Deborah während des Gottesdienstes

Schüler(in) gekürt und in weiteren Kategorien Preise verliehen.

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich und sind auch schon dabei, für die Zeit des Balls Tänze zu lernen. Das Ergebnis wird dann auf der Tanzfläche sichtbar sein.

Ich freue mich jedenfalls auch sehr auf den Realschulball.

Susanne Ronge

Kinder „Ohne zu Hause“ - in Berlin und anderswo

Nach zwei Wochen Ferien voller Feiertage genossen etwa 60 Kinder die Ferienbetreuung vom 7. bis 11. Januar 2008 im Hort.

Kinder standen im Wochenprogramm ganz oben auf dem Plan – eben ganz besonders Kinder ohne zu Hause.

Unser Horterzieher Markus Kütter stellte am Montag seine ehrenamtliche Arbeit bei „Straßenkinder e.V.“ Berlin vor. Die Schüler konnten bei Streetdance, dem aus Afrika stammenden „Shuffle-Spiel“ oder Gemeinschaft miteinander erleben, woran auch „Kinder ohne zu Hause“ Freude haben und diese Freude durch Kuchen backen bzw. basteln von Bommel-Schlüsselanhängern ganz praktisch durch Markus Kütter an die Berliner Straßenkinder weitergeben.



Liana mit Hortkindern beim gemeinsamen Tanzen.

So waren die mit Lachen und Nachdenken, Helfen und Spielen angefüllten Ferien für Kinder und Erzieher ein schöner Einstieg ins neue Jahr.

Liana Linke

Stand Dachsanierung

In unserer Beilage im Monat Dezember berichteten wir über die notwendige Dachsanierung am Vorderhaus und an der Turnhalle.

Inzwischen haben die Arbeiten begonnen. Wir möchten uns bei allen, die durch ihre Spenden zur Finanzierung beigetragen haben, herzlich bedanken. Im Dezember riefen wir zur „**Aktion 470 mal 100 Euro oder 100 mal 470 Euro**“ auf. Es sind bereits 39.600,00 Euro eingegangen. Das ist fast die Hälfte der benötigten Summe von ungefähr 80.000 Euro. Nun fehlen nur noch „**400 x 100 Euro oder 100 x 400 Euro**“.

Wichtige Termine 2008

Jeden Dienstag

findet im „Raum der Stille“ (2. OG) von 6:00 - 7:00 Uhr das **Gebetstreffen** mit anschließendem Frühstück statt. Sie sind sehr herzlich eingeladen!

09. Febr. Info-Tag der Realschule von 10:00 bis 13:00 Uhr

14. Febr. Realschulball

03. Apr. Osterempfang

11. Juli Sommerfest (Freitag!)

12. Juli Festgottesdienst (Samstag!)

12. Sept. Benefizkonzert mit Martin Helmchen

16. Okt. Podiumsdiskussion

2007 – Rückschau in Dankbarkeit

**„Gott spricht:
Siehe, ich will ein Neues
schaffen, jetzt wächst es auf,
erkennt ihr's
denn nicht?“** (Jes. 43.19)

So verhiß es uns die Jahreslosung für 2007. Gott will Neues schaffen. Typisch Gott. Er hat Wort gehalten auch 2007. Tag für Tag, Woche für Woche, Monat für Monat, das ganze Jahr. Auch an unseren Schulen im Prenzlauer Berg, in Spandau und in Hellersdorf ist Neues entstanden, überall. Schärft die Sinne, ermutigt uns Jesaja. Schaut genau hin. Und gerade damit tun wir uns bekanntlich oft schwer. Wir haben Mühe, etwas „wachsen“ zu sehen. „... ich will ein Neues schaffen ...“ Lasst uns bewusst zurück schauen auf das Jahr 2007. Mit Freude und in Dankbarkeit!

Sponsorenlauf 2007

Es war der dritte Sponsorenlauf der FESB. Gelaufen wurde für einen Gummibelag (Tartan) für unseren Bolzplatz, für ein Holzkletterhaus auf dem Spielplatz und für einen Billardtisch. Die 386 Sponsoren unserer Läufer spendeten insgesamt 17.438,67 Euro. Somit erbrachte jeder gelaufene Kilometer 11,28 Euro für die vorgenommenen Projekte.



Rekonstruktion, Sanierung, Modernisierung

Der linke Flur in der 3. Etage und die Mittelbereiche in der zweiten und ersten Etage wurden renoviert und mit neuer moderner Beleuchtung versehen. Bewegungsmelder schalten das Licht an und aus. Alle Anstriche erfolgten in der vom Denkmalschutz festgelegten Farbgebung. Aus den ehemaligen Schandflecken sind richtige Schmuckstücke geworden.



Die Strangsanierung der sanitären Anlagen ging planmäßig weiter und der Hauptwasserstrang im Keller wurde völlig erneuert. Damit ist eine mögliche Haveriequelle beseitigt.



Für unsere fleißigen Mitarbeiterinnen in der Küche konnte ein Aufenthalts- und Umkleieraum, eine separate Duschgelegenheit und eine Toilette geschaffen werden. Eine wesentliche Erleichterung der Arbeit ist der neu angeschaffte Industriegeschirrspüler.



Für den Hort konnten zwei Räume malermäßig renoviert und mit neuen Fußbodenbelägen versehen werden. Mit modernen Möbeln und Gerätschaften ausgestattet werden sie nun von unseren Hortkindern als Bewegungsraum und als Experimentier-Zimmer genutzt. Auch einige neue Spiele erhöhen die Attraktivität dieser Räume. Am begehrtesten ist zweifelsohne der „Kicker“.



Die ersten Klassenräume erhielten besondere Schallschutzelemente an Decken und Wänden. Damit wird der Lärmpegel wesentlich gesenkt und die Raumakustik verbessert. Dank an die Firma Org-Delta!



Zahlreiche positive Veränderungen gibt es im EDV-Bereich. Neue moderne Server konnten in Betrieb genommen werden. Jeder Klassenraum wurde mit einem Computer ausgestattet. Auch die Technik im ITG-Raum ist modernisiert und teilweise erneuert worden. Eine neue Telefonanlage wurde installiert.



Hellersdorf und Spandau

Auch an unseren Grundschulstandorten in Hellersdorf und Spandau hat sich viel getan. An beiden Schulen lernen nun bereits zwei Klassen. In der Spandauer „Immanuel-Schule“ gibt es seit September 2007 auch einen Hort. Die „Arche-Grundschule“ in Hellersdorf konnte die zweite Etage des Schulgebäudes in Betrieb nehmen. Auf dem Schulgelände entstand ein Spielplatz mit Schaukeln und einem Karussell.

Ja, Neues ist geschaffen. Nur einiges konnte hier aufgeführt werden. Ja, wir wollen es sehen. Wir wollen sehen, womit wir gesegnet wurden. Wir wollen danken von ganzem Herzen; Ihnen und unserem Vater im Himmel. Und wir freuen uns auf 2008, weil wir wissen: Gott ist mit uns. Die FESB-Schulgemeinschaft wird leben und wachsen – auch 2008.

FREIE EVANGELISCHE SCHULEN BERLIN e.V.

staatlich anerkannte Schulen in freier Trägerschaft
Christburger Str. 14 10405 Berlin
Tel.: 0 30 – 44 05 05 00 – Fax: 0 30 – 48 49 89 824
Email: Sekretariat@fesb.de - Internet: www.fesb.de
Bankverbindung:

FESB e.V., Bank für Sozialwirtschaft
Kto.: 3325800 BLZ: 10020500

Spendenkonto für die Stiftungsgründung:
FESB e.V., Bank für Sozialwirtschaft
Kto.: 3325802 BLZ: 10020500

Redaktionsschluss: 25. Januar 2008 / Fotos: FESB-Archiv
V.i.S.d.P.: Clemens Volber, 1. Vorsitzender

